

## ORGANISATORISCHES

---

### **Kosten:**

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

### **Anmeldung:**

Eine Voranmeldung ist notwendig.

Anmeldungen bitte bis Montag, den 15. September 2014 an [office@eak-online.de](mailto:office@eak-online.de) oder telefonisch unter 0228 – 24 999 0. Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten ist die Teilnehmendenzahl beschränkt.

### **Veranstaltungsort:**

Kloster Maria Hilf

Carl-Netter-Str. 7

77815 Bühl/Baden

Telefon: 07223 – 8020

### **Veranstaltungszeit:**

Mittwoch, den 24. September 2014

von 09:00 bis 16:30

## VERANSTALTER

---

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) ist innerhalb der „Konferenz für Friedensarbeit im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)“ der Dachverband für diejenigen, die in den evangelischen Landeskirchen und Freikirchen für Fragen der Kriegsdienstverweigerung (KDV) und Friedensarbeit zuständig sind. Bundesvorsitzender der EAK ist Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow. Die EAK ist Teil der Friedensarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland und beschäftigt sich mit Fragen der Friedenstheologie, Friedensethik, Friedens- und Gewissensbildung und Friedenspolitik.



EAK  
EVANGELISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
FÜR KRIEGSDIENSTVERWEIGERUNG  
UND FRIEDEN

## UNTERSTÜTZER

---

Die Tagung wird in Kooperation mit der Arbeitsstelle Frieden der Evangelischen Landeskirche in Baden und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen – Referat KDV-Seelsorge durchgeführt.



# Kriegsdienstverweigerung: Situation und neue Perspektiven in Deutschland und international

Ein Studientag der EAK  
24. September 2014  
Ort Bühl in Baden



# „Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.“

Art. 4 Abs. 3 GG

## TAGUNGSPROGRAMM

---

9:00 – 9:15	Begrüßung	13:30- 15:00	Arbeit in Arbeitsgruppen
9:15 – 10:00	Vortrag: KDV als Auftrag der Kirche (Referent: Anfrage läuft)	<b>AG I:</b> Handlungsmöglichkeiten KDV international - KDV & Asyl (Referenten: Friedhelm Schneider, Rudi Friedrich )	
10:00 – 10:45	Vortrag: Neuerungen im KDV-Verfahren seit Aussetzungen der Wehrpflicht (Referent: RA Franz Korzus)	<b>AG II:</b> KDV: Neue Politische und strukturelle Herausforderungen in der Kirche (Referent: Wolfgang Overkamp )	
10:45 – 11:00	Kaffeepause	<b>AG III:</b> KDV-Beratung von Zeit- und Berufssoldaten (Referent: RA Franz Korzus)	
11:00-11:45	Vortrag: Internationale Normen und Standards (Referent: Friedhelm Schneider)	15:00 – 15:30	Kaffeepause
11:45- 12:30	Vorschau auf den Nachmittag	15:30-16:00	Zusammenführung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Plenum
12:30-13:30	Mittagspause	16:00 – 16:20	Ausblick
		16:20 -16:30	Ende und Reisesegen

## ZUM STUDIENTAG

---

„Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden.“ In Artikel 4 Absatz 3 des Grundgesetzes ist das Recht auf Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen festgeschrieben. Seit Einführung haben weit mehr als 2 Millionen deutsche Staatsbürger von ihrem Grundrecht auf Kriegsdienstverweigerung Gebrauch gemacht.

Doch wie hat sich die Auseinandersetzung mit dem Thema Wehrpflicht im Laufe der Jahre verändert? Was hat die Aussetzung der Wehrpflicht in 2011 für Konsequenzen für die Friedens- und Gewissensbildung? Welche neuen Herausforderungen gibt es in der KDV-Beratung und was sind die relevanten Fragestellungen im Bereich der internationalen KDV?

Diesen Fragen möchte der Studientag der EAK auf den Grund gehen.